

Projekt mit der Raiffeisenkasse Prad-Taufers



**GOVERNANCE
SOZIALES
NACHHALTIGKEIT**



Aurel Niederegger, Stefano Cocco, Johannes Fabi,
Betreuer: Felix Warger



Vorwort



Unser Projektpartner



Theoretische Begriffserklärungen

- ▶ GOVERNANCE
- ▶ SOZIALES
- ▶ NACHHALTIGKEIT



Gut für
Land und
Leute,

**... weil wir eine Bank
und Genossenschaft sind.**

Als Genossenschaftsbanken sind wir nicht nur da, wenn es um Finanzen geht. Sondern auch da, wo wir gebraucht werden. Als Teil einer starken Gemeinschaft. Für Bürger und Betriebe. Für das Leben und Zusammenleben in unseren Gemeinden. www.raiffeisen.it

 **Raiffeisen**
Meine Bank

Analyse



- ▶ Übersicht der Ziele
- ▶ Fragebogen
- ▶ ESG-Faktoren
- ▶ Nachhaltigkeitszertifikat vom Ökoinstitut Südtirol
- ▶ Interviews

Übersicht der Ziele



Bereits umgesetzt

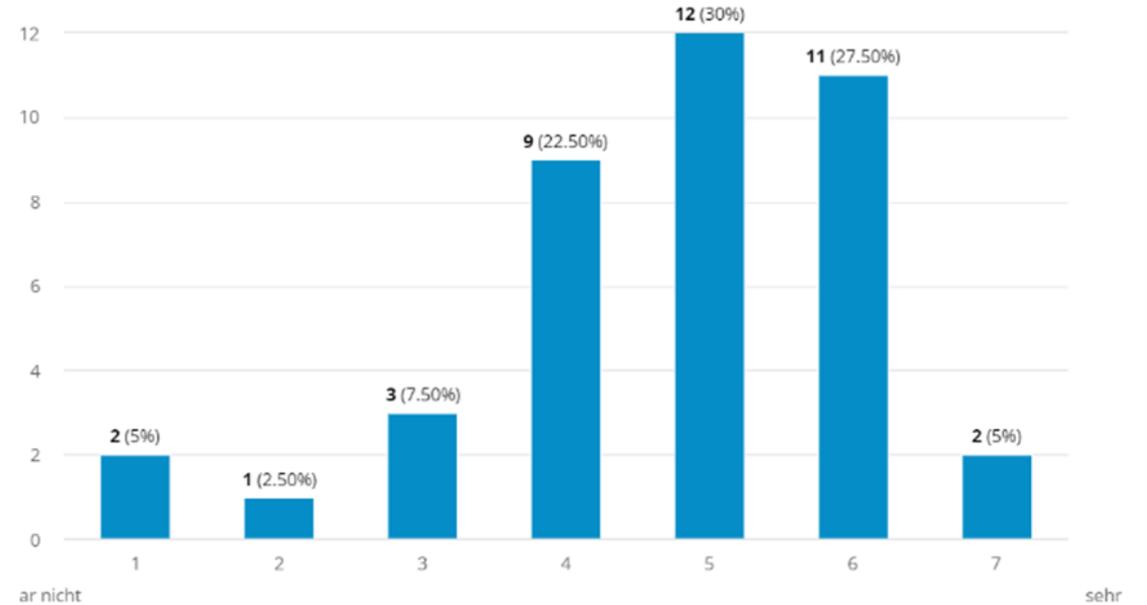
- ▶ Energieeinsparung und nachhaltige Energieressourcen
- ▶ bewusste Ressourcennutzung
- ▶ Soziales und Nachhaltigkeit
- ▶ Wassertank für Regenwasser zur Bewässerung des Daches
- ▶ Getränke für MitarbeiterInnen in Pfandflaschen
- ▶ Energieeinsparung durch natürliches Licht
- ▶ Optimierung der Klima- und Heizanlage
- ▶ Dachbegrünung
- ▶ PV Anlage 45 kW/h
- ▶ Unterstützung von Vereinen

Fragebogen: Soziales

- ▶ Mitarbeiter fühlen sich gut sozial unterstützt
- ▶ viele Weiterentwicklungsmöglichkeiten
- ▶ gute Work-Life-Balance
- ▶ positives Betriebsklima

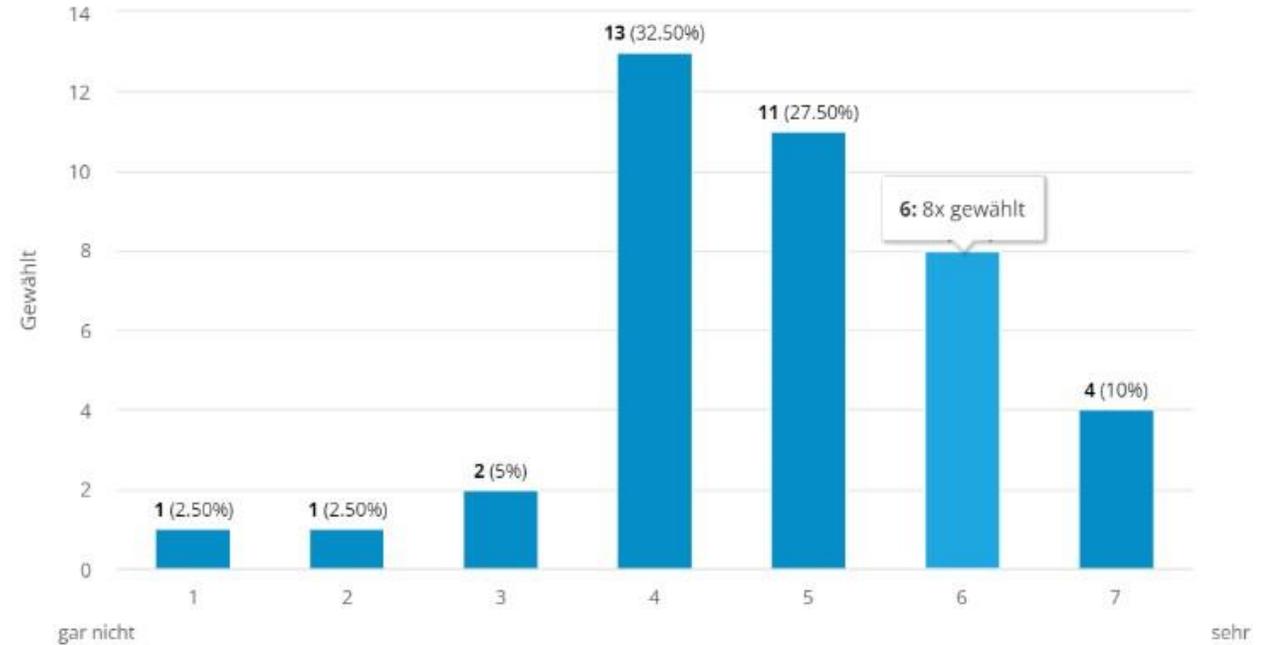
les: Fühlen Sie sich in unserem Unternehmen sozial unterstützt?

Antworten: 40



Nachhaltigkeit: Wie wichtig ist Ihnen persönlich Nachhaltigkeit am Arbeitsplatz ?

Anzahl Antworten: 40



Fragebogen: Nachhaltigkeit

- Nachhaltigkeit am Arbeitsplatz ist wichtig
- Mitarbeiter identifizieren sich mit den Nachhaltigkeitszielen des Unternehmens
- Nachhaltigkeitsziele reichen aus



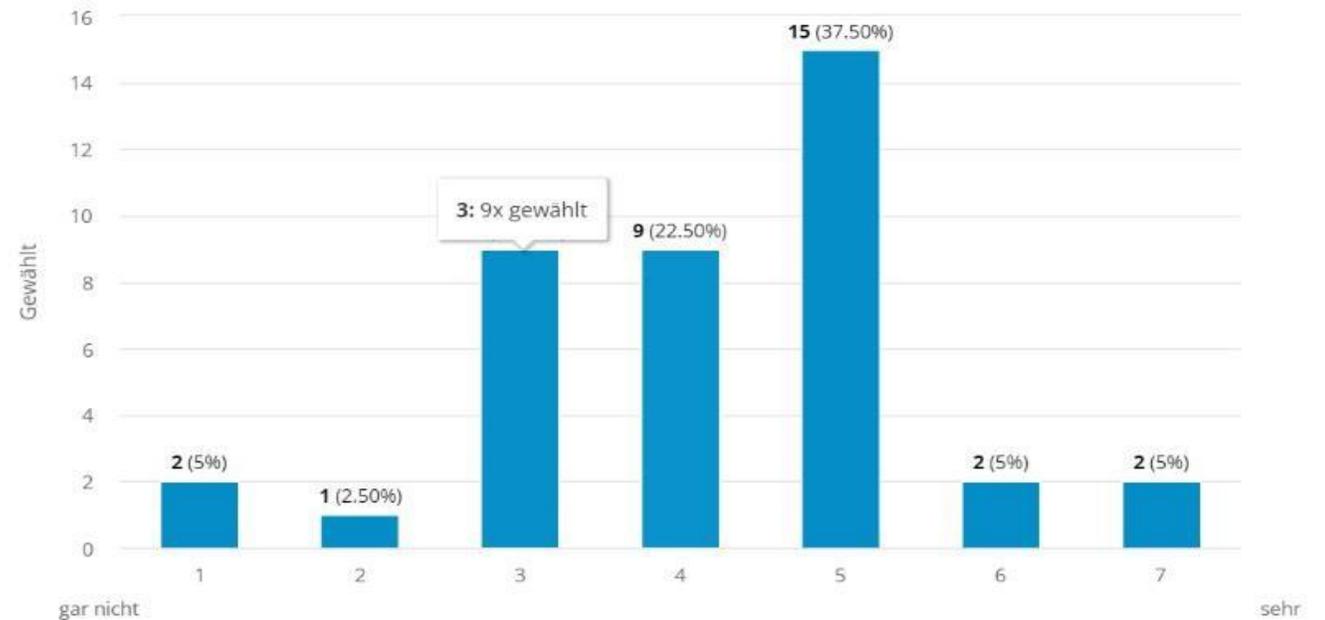


Governance

- neutrales Abstimmungsverhalten
- Großteil fühlt sich bei Entscheidungsprozessen miteinbezogen
- positive Aufnahme des Risikomanagements

Governance: Wie sehr sind Sie mit den Unternehmensrichtlinien bezüglich Governance vertraut?

Anzahl Antworten: 40



ESG-Faktoren

ESG-Faktoren

Environmental (Umwelt)

- z.B.
- Klima- und Umweltschutz
 - Anpassung an den Klimawandel
 - Ressourcenknappheit – nachhaltige Ressourcennutzung
 - Kreislaufwirtschaft
 - Abfallvermeidung und Recycling
 - Biodiversität
 - Wasser
 - Nachhaltige Landnutzung

Social (Soziales)

- z.B.
- Mitarbeiterwertschätzung
 - Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz
 - Demographischer Wandel
 - Diversity Management
 - Angemessene Entlohnung (*Gender Pay Gap*), faire Arbeitsbedingungen, Diversität, Aus- und Weiterbildungschancen
 - Gewerkschafts- und Versammlungsfreiheit
 - Nachhaltige Gestaltung der Lieferketten

Governance (Unternehmensführung)

- z.B.
- *Corporate Social Responsibility*
 - Risiko- und Reputationsmanagement
 - Internes Kontrollsystem
 - Compliance
 - Maßnahmen zur Verhinderung von Korruption und Antigeldwäsche
 - Datenschutz
 - Transparenz und Offenlegung von Informationen

Nachhaltigkeitszertifikat vom Ökoinstitut Südtirol





Interview mit der Landesrätin Frau Amhof

- ▶ Studium der Politikwissenschaft und Geschichte in Innsbruck und Neapel
- ▶ Leitende Mitarbeiterin in privaten und öffentlichen Bildungseinrichtungen
- ▶ 2003-2013 Stadträtin in der Gemeinde Brixen
- ▶ seit 2013 Abgeordnete im Landtag
- ▶ 2013-2023 Vorsitzende des I. Gesetzgebungsausschusses im Landtag
- ▶ seit 2020 Vorsitzende der SVP-Arbeitnehmerinnen
- ▶ 2022-2024 Fraktionsvorsitzende
- ▶ Seit 2024 Landesrätin mit den Zuständigkeiten Europa, Arbeit und Personal



Rückschlüsse auf das Interview

- ▶ Land versucht in Bereichen Soziales als Arbeitgeber attraktiv zu sein
- ▶ Co-Working-Spaces zur Verfügung stellen
- ▶ Klimaplan Südtirol
- ▶ Regionale Wertschöpfungssteuer IRAP



INTERVIEWS





Fazit

- ▶ sehr gute Bemühungen im Bereich Klimaschutz
- ▶ Unternehmen durch eine Senkung der Irap finden wir sehr gut
- ▶ der bürokratische Aufwand für die Unternehmen darf nicht zu groß werden
- ▶ Unterstützung von Vereinen
- ▶ Irap-Senkung könnte auch an Nachhaltigkeitskriterien geknüpft werden
- ▶ Bereiche Nachhaltigkeit, Soziales und Governance sehr wichtig

Aussichten

Nachhaltige Werbegeschenke

Sensibilisierung ist sehr wichtig, dies weiter ausbauen durch Vorträge, eventuell auch für Privatkunden oder z. B. bei der Genossenschaftsvollversammlung einen Gastvortrag zu diesem Thema organisieren

stetige Erweiterung von Mitarbeiter-Benefits (z. B. auch jährlich wechselnde, wie z. B. Urlaubsbonus für nachhaltige Reisen, Verleih der angekauften Teller auch an Mitarbeiter für private Feiern)

Papierverbrauch weiter senken: z. B. auf Bankauszug einen Satz oder ein Logo anfügen - wie bei den E-Mails auch: „Bitte drucken Sie dieses Dokument nicht, wenn es nicht unbedingt notwendig ist.“

Unternehmen mit Zertifizierungen des Ökoinsituts z. B. für das Jahr der Zertifizierung die Kontospesen senken

Bereich Mobilität: Verleih von E-Autos und E-Bikes auch an Kunden. Dafür bräuchte es eventuelle Anfrageformulare, Versicherungsfragen müssten geregelt werden, dann wäre das aus unserer Sicht eine großartige Initiative. Davon könnten auch Privatkunden profitieren.



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!